

## Edelstein und Perle.

In einer Familie wurde ein Fest gefeiert, das wichtigste, welches es giebt; denn Gott hatte eine Seele in einen Körper gehaucht, damit sie als Mensch auf Erden ihr Leben beginne. Ueber die Geburt des Kindes war allgemeine Freude. Der greise Großvater stand neben der kleinen Wiege und schauete voll Innigkeit auf das zarte hilflose Wesen in derselben; voll tiefen Ernstes sprach er zu den Eltern des Kindes folgende Worte:

Es lebte einst ein König, der einen kostbaren Edelstein und eine seltene Perle besaß. Er übergab diese Juwelen einem Gold-Arbeiter, damit er einen Schmuck daraus anfertige. Nach einiger Zeit brachte dieser den Stein herrlich gefaßt, die Perle aber hatte er nicht so schön zu verwenden verstanden. Traurig schüttelte der König das Haupt und übergab den Edelstein und die Perle einem anderen Künstler. Nach einiger Zeit brachte dieser die Perle herrlich gefaßt, den Stein aber hatte er nicht so schön zu verwenden verstanden. Traurig schüttelte der König das Haupt und übergab den Edelstein und die Perle einem dritten Künstler. Dieser brachte nach einiger Zeit eine Krone; beide Juwelen strahlten an ihr in herrlicher Fassung. Voll Wohlgefallens betrachtete der König den Schmuck und bewahrte ihn auf.